

Jede Menge Unterstützung für Flüchtlinge

KAUSA Flüchtlingshilfe Saulheim informiert zum Thema „Integration in den Arbeitsmarkt“

Von Thomas Schneider

SAULHEIM – Die Flüchtlingshilfe Saulheim begrüßte knapp 30 Interessierte zum Thema „Integration in den Arbeitsmarkt“. Die Referenten der „KAUSA“ (Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration Rheinland Pfalz), beides Vertreter der Handwerkskammer, erläuterten das duale Bildungssystem in Deutschland und gaben Auskunft über die Anforderungen an Auszubildende und die zu erwartenden Gehälter sowie Chancen der Weiterbildung. Anhand der interaktiven Lehrstellenbörse erfuhren die Teilnehmer vor Ort, welche Betriebe der Region auf der Suche nach Auszubildenden sind. Dank der mitgebrachten Lebensläufe konnten die Referenten viele konkrete Situationen besprechen und Tipps geben. Vor allem Ausbildungen als Friseur, Bäcker und Tapezierer, aber auch in den sozialen Berufen wie Altenpfleger und So-



Die Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration informiert Flüchtlinge regelmäßig über Angebote von IHK und HWK.

Foto: Thomas Schneider

zialbegleitung wurden nachgefragt.

Zudem bot sich die Gelegenheit, sich zur Exkursion zum Bildungszentrum der HWK Rheinhessen anzumelden. Dort erhalten die jungen Menschen die Möglichkeiten, sich vor Ort über die Fachberufe des Hand-

werkes zu informieren, die Ausbildungsstätte anzuschauen und mit Lehrlingen der verschiedenen Handwerksbereiche auszutauschen.

Die Referenten zeigten sich hoch zufrieden vom großen Interesse und der Organisation der Veranstaltung durch die

Ehrenamtlichen der Flüchtlingshilfe Saulheim. Ziel der Kooperation mit der Handwerkskammer und der Flüchtlingshilfe ist es, bereits im Herbst einige der Flüchtlinge in ein Ausbildungsverhältnis zu bringen. Aus der bisherigen Erfahrung der Flüchtlingshilfe erfahren die Lehrlinge in den Betrieben große Unterstützung durch Vorgesetzte und Kollegen. Die Saulheimer Flüchtlingshilfe sieht aber noch einen großen Unterstützungsbedarf bei der Begleitung der Auszubildenden mit Migrationshintergrund in den jeweiligen Berufsschulen. Ute Kaiser von der Flüchtlingshilfe Saulheim resümiert: „Wir freuen uns über Ehrenamtliche, die junge Flüchtlingen beim Schritt in die Arbeitswelt begleiten und insbesondere bei den anstehenden Anforderungen der Berufsausbildung zur Seite stehen. Wer Interesse hat, kann gerne unter fluechtl@online.de mit uns Kontakt aufnehmen.“

VRM Lokal

Hier schreiben Sie!

Was ist los in Ihrem Verein?

» Ihr Verein kämpft demnächst um die Meisterschaft? Es gilt, einen neuen Vorstand zu wählen? Es gibt neue Kurse im Angebot? Spannende Wettkämpfe mit vielen Mannschaften locken? Das sind nur einige Themen, die viele Leser interessieren. Wir geben Ihrem Verein ein Gesicht und freuen uns auf Ihre Beiträge.

Jetzt einfach online einstellen unter www.vrm-lokal.de

Mit freundlicher Unterstützung vom



Babysitterkurs
endet mit Diplom